

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 29/30 (1897)  
**Heft:** 22

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 29. Mai 1897.

N<sup>o</sup> 22.

## Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

### Sigmaringen (Hohenzollern). Eisenbahn-Waggons-Verkauf.

Die Fürstlich Hohenzollern'sche Hofökonomieverwaltung in Sigmaringen verkauft zwei für S. K. H. den Fürsten von Hohenzollern im Jahr 1871 durch Gebrüder Gastell in Mainz erbaute und in den Jahren 1889 und 1895 durch die Grossb. Badische Eisenbahnhauptwerkstätte in Karlsruhe mit neuen Einrichtungen versehene Eisenbahnwagen, und zwar einen Salon- und einen Gepäck-Wagen, welche nun entbehrlich geworden sind. — Der Salon-Wagen hat eine Totallänge von 8,50 m. Von der sehr bequemen Einsteighalle gelangt man in ein mit Mahagoni-Holz ganz gefäertes Rauchzimmer und von diesem in den Salon, welcher 3,40 m lang ist und geblümte Seidentapeten hat. Vom Salon führt eine Thüre in das Toiletten-Kabinett, welches einerseits einen Toilette-Tisch und andererseits ein Klosett enthält. Nun folgt noch ein Kabinett von 1,75 m Länge, welches als Schlafkabinett oder als Dienerschaftscoupé benutzt werden kann. Die Räume sind mit bequemen und eleganten Möbeln und Vorhängen versehen und für Gasbeleuchtung eingerichtet. Der Gepäckwagen zerfällt in ein Dienerschaftscoupé von 1,90 m Länge und einen Gepäckraum von 3,65 m Länge und sind diese Räume durch eine Thüre miteinander verbunden. Die Wagen befinden sich im besten Stande.

Kaufsliebhaber können dieselben jederzeit in Sigmaringen ansehen; wir sind übrigens auch gerne bereit, Zeichnung vom Salon-Wagen denselben auf Verlangen zuzustellen.

Offerten wollen gerichtet werden an

Die Fürstliche Hofökonomieverwaltung.

Sigmaringen, 14. Mai 1897.

### Kanalisation der Stadt Basel.

Ueber die Ausführung von ca. 3300 m Betonkanälen im Südostplateau und im Gundoldingerquartier wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalisationsbureau (Rebgasse Nr. 1) eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis **Samstag den 12. Juni abends 6 Uhr** an das Sekretariat des unterzeichneten Departements einzusenden.

Basel, den 28. Mai 1897.

Baudepartement Basel-Stadt.

gegr. 1861 Lokomobilen-Fabrik MAGDEBURG-BUCKAU

## ARRETT SMITH

& Co. 4-200 Pferdek. Gering. Kohlenverbr. Wellrohrfeuerbüchsen. 5 Jahre Garantie

### LOKOMOBILEN

Vertreter: W. Thiele, Zürich, Gessner-Allee 54. Listen etc. frei.



Prima

schweren

Hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher  
**Steinzeug-Bodenplatten,**  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

**Verblendsteine**

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

**Falcomier's**  
**Patent-Glas-Bausteine**  
aus geblasenem Glase.

Vorzügliches zweckmässiges Baumaterial,  
für Gewächshäuser, Veranden, Fenster, Operationssäle, Zwischenwände,  
gewerbliche Anlagen etc.

Infolge ihrer starken **Isolierfähigkeit**  
speziell geeignet für Kühlhäuser, Eiskeller, Gärkeller, Abfüllkeller, Speise-  
keller, Flaschen- und Obstschränke etc. — Vielseitigste Verwendung.

Prospekte und Preislisten durch

**Emanuel Baumberger, Basel,**

Baumaterialienhandlung.

Vertreter für die ganze Nord-Ost- und Centralschweiz.